

Internationale Führungskompetenz als Basis für außergewöhnliche Leistungen

Auch Auslandsmodule bereiten auf künftige Aufgaben vor

Berlin, 30.01.2024. Das MBA Programm der International School of Management (ISM) richtet sich an künftige Führungskräfte, die nicht nur ihre Kenntnisse in BWL und Management weiterentwickeln, sondern sich auch für das globale Parkett qualifizieren wollen. Ab dem Wintersemester 2024 kann das MBA Programm der ISM in Vollzeit neben München neu auch an der ISM in Berlin studiert werden – mit einem Auslandsaufenthalt in Spanien. Berufsbegleitend bietet die ISM das MBA Programm weiterhin am Standort Dortmund an, und zwar mit Auslandsmodulen in Indien, China und den USA.

Informatik-Ingenieurin Indira Gosh aus Indien war vor ihrem einjährigen Vollzeit-MBA-Studium in Deutschland bereits in verschiedenen Funktionen in der IT-Branche tätig. Sie hat sich für den MBA an der ISM in München entschieden, um vorhandene Fachkenntnisse durch weitere, spezielle Managementkompetenzen zu ergänzen: „Ich wollte einen MBA machen, um mein Verständnis für die Geschäftswelt zu erweitern und mich auch beruflich weiterzuentwickeln. Das MBA-Programm an der ISM München mit seiner Vielfalt an Themen und seinen ebenso unterstützenden wie erfahrenen Dozentinnen und Dozenten hat meinen Bildungsweg bereichert.“

Konkret werden im MBA-Vollzeitstudium an der ISM in drei Trimestern praxisnah BWL-Grundlagen und Managementkompetenzen in Unternehmensführung, Strategieentwicklung, unternehmerische Prozesse, Personalführungsaufgaben, Marketing, Supply Chain Management, digitale Transformation, Innovation und Change-Management, Corporate Finance sowie Entrepreneurship vermittelt. Der MBA Studiengang ist durch das Premium-Siegel der FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) akkreditiert.

Wichtiger Bestandteil des MBA Programms in Vollzeit ist ein integriertes Auslandsmodul in Spanien, wo die Chancen und Herausforderungen des globalen Marktes unter die Lupe genommen werden. Darüber hinaus bietet die ISM in Dortmund auch einen berufsbegleitenden MBA an, der ganz auf die Bedürfnisse von berufstätigen Teilnehmenden zugeschnitten ist. Darin integriert sind drei Auslandmodule in Indien, China und den USA.

Durch das gesamte MBA Programm hindurch werden die Teilnehmenden von zertifizierten Coaches begleitet. In privaten Coaching Sessions wird gemeinsam ein Persönlichkeitsprofil erstellt,

auf dessen Grundlage die eigene Entwicklung reflektiert und gefördert wird, wozu auch das Training von Leadership Skills, Verhandlungs- und Kommunikationstechniken gehört. „Für mich persönlich waren die Anregungen sehr aufschlussreich, vor allem wenn es darum geht, Karriereoptionen zu erkunden und Stärken sowie Interessenbereiche zu erkennen,“ sagt Indira Gosh über das Coaching an der ISM.

Auch die Erweiterung des eigenen professionellen Netzwerks ist ein wichtiges Thema für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des MBA. Das ISM Career Center fördert dies durch vielfältige Veranstaltungen und schafft Plattformen für den professionellen Austausch. Der MBA wird zudem komplett auf Englisch angeboten. Die internationale Zusammensetzung der Studierenden und die integrierten Auslandsmodule fördern Netzwerkkontakte über Deutschland hinaus.

Bild: Informatik-Ingenieurin Indira Gosh hat den MBA in Vollzeit an der ISM in München absolviert. Dasselbe Programm wird ab Herbst 2024 neu auch an der ISM in Berlin angeboten.

Hintergrund:

Die **International School of Management (ISM)** ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule in gemeinnütziger Trägerschaft und zählt zu den führenden privaten Hochschulen in Deutschland. An Standorten in Dortmund, Frankfurt/Main, München, Hamburg, Köln, Stuttgart und Berlin wird in kompakten und anwendungsbezogenen Studiengängen der Führungsnachwuchs für international orientierte Wirtschaftsunternehmen ausgebildet. Zum Studienangebot gehören Vollzeit-Programme, berufsbegleitende und duale Studiengänge sowie das komplett digitale Fernstudium. In Hochschulrankings ist die ISM mit hoher Lehrqualität, Internationalität und Praxisbezug regelmäßig auf den vordersten Plätzen gelistet. Das internationale Netzwerk umfasst rund 190 Partnerhochschulen.